



Ein System für alle Prozesse im Zählerwesen

Wie [FIS] Ihre Arbeit optimal unterstützt

Harmonisierung der Systemumgebung in einer komplexen Prozesslandschaft

Das Zählerwesen eines Energieversorgers mit einem Workforce Management System zu unterstützen, setzt die Abbildung sehr differenzierter Prozesse voraus. Hinzu kommt, dass Arbeitsaufträge aus unterschiedlichen Backend-Systemen ausgelöst werden können und in komplexen Organisationsstrukturen verteilt werden müssen.

[FIS] unterstützt die vielfältigen Anforderungen im Zählerwesen durch folgende Kernfunktionen:

- Eine zentrale Datenverteilschicht sammelt Aufträge aus unterschiedlichen angebundenen Systemen und vereinheitlicht die Auftragsstrukturen zur einheitlichen Weiterverarbeitung.
- In fachlichen Anwendungen für Zählerein- und -ausbau sowie Zählerwechsel, Zählerablesungen und die Sperrkassierung werden spezifische Prozessanforderungen unterstützt und Aufträge automatisiert oder manuell zur Bearbeitung disponiert.
- Mobile Geräte wie Smartphones (Windows Mobile oder Android) oder Net- und Notebooks dienen zur Auftragsbearbeitung im Feld.
- Über die Internet-Plattform [FIS]XP lassen sich auch externe Dienstleister nahtlos integrieren.

Vorteile:

- Zusammenführung der Aufträge aus unterschiedlichen Datenquellen in zentraler Datenverteilschicht
- Unterstützung von Zählerwechselprozessen, Zählerablesungen und Sperrkassierung
- Volle Einbindung von Dienstleistern in etablierte Prozesse über Internet-Plattform
- Mobile Datenerfassung mit Plausibilitätsprüfungen nach den Kriterien der angebundenen Systeme

Bedarfsgerechte Auftragsdisposition sichert reibungslose Abläufe

Die Auftragsverteilung erfolgt in [FIS] auf zwei Ebenen: Bei der so genannten Meta-Disposition werden Aufträge aus den angebundenen Systemen auf fachliche Anwendungen und auf interne oder externe Organisationseinheiten verteilt.

Innerhalb der fachlichen Anwendungen können eigene Disponenten oder externe Dienstleister Aufträge als terminierte Fixaufträge oder flexible Füllaufträge an mobile Einsatzkräfte verteilen. Die Terminierung wird durch eine elektronische Plantafel unterstützt, die mittels einer Exchange-Kopplung auch Blockierzeiten aus den Kalendern der Mitarbeiter berücksichtigen kann.

Darüber hinaus kann der Bearbeitungsstatus bereits disponierter Auftragspakete jederzeit überwacht werden, um eine kapazitätsorientierte Verteilung weiterer Aufträge zu erleichtern.



Die wichtigsten Funktionen im Überblick

Im Zählerwesen bietet [FIS] drei Anwendungen:

Mobiles Gerätemanagement (MGM)

- Disposition und Bearbeitung von Aufträgen zum Zählerein- und -ausbau sowie zum Gerätewechsel
- Unterstützung der Materiallogistik zur termingenaue Beschaffung und Bereitstellung von Zählern
- Reportingfunktionen zur Steuerung von Dienstleistern
- Gutschriftverfahren zur Abrechnung von Dienstleistern

Mobile Energiedatenbeschaffung (MEB)

- Verteilung großer Auftragspakete zur Steuerung von Massablesungen
- Datenex- und -import im XML-Format zur Anbindung von Ablese- oder Druckdienstleistern
- Plausibilitätsprüfung inkl. Anpassung der Erwartungswerte bei Verschiebung von Ableseterminen
- Möglichkeit zur Erstellung von Zählerfotos zur dauerhaften Dokumentation und Beweissicherung
- Unterstützung von digitalem Papier zur papierbasierten elektronischen Datenerfassung

Mobile Sperrung und Inkasso (MSI)

- Terminierte Disposition von Sperrungs- und Inkassoaufträgen
- Automatisierte Routenerstellung in der Vorplanung zur Reduzierung von Fahrzeiten
- Dynamische Synchronisations- und Benachrichtigungsfunktionen zur Vermeidung von Fehl-Sperrungen

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

S&P Solutions GmbH
Schölkestraße 21
38118 Braunschweig

Telefon 0531 5901-0
Telefax 0531 5901-200

E-Mail info@supgroup.de
Internet www.supgroup.de

[FIS] in Ihrem Unternehmen

Bearbeiten Sie mit Ihren Mitarbeitern Prozesse im Zählerwesen? Stammen Ihre Auftragsdaten aus unterschiedlichen angebundenen Systemen? Möchten Sie Dienstleister in Ihre Arbeit einbinden und Ihre Prozesse von der Auftragserzeugung bis zur mobilen Erledigung in einem geschlossenen System bearbeiten?

Mit [FIS] können wir Ihnen helfen, Lücken in Ihrer Prozesslandschaft zu schließen und in einem zentralen System die Daten unterschiedlicher Quellsysteme zur gemeinsamen Nutzung zusammen zu führen. Vorhandene Systeme können weiter genutzt und neue Anforderungen trotzdem flexibel adressiert und bearbeitet werden.

Erste Schritte in [FIS]

Haben Sie Interesse [FIS] näher kennen zu lernen? Wir präsentieren es Ihnen gerne anhand konkreter Praxisbeispiele.

Anschließend können wir in einer ersten gemeinsamen Analyse den Bedarf in Ihrem Haus ermitteln und Ihnen aufzeigen, wo für Sie die größten Potenziale von [FIS] liegen. In einer Testphase oder einem gemeinsamen Pilotobjekt überzeugen wir Sie dann gerne von [FIS] und unserer Arbeitsweise.

